

Assoziationen von Bindungsangst und Bindungsvermeidung mit von Männern und Frauen ausgeübter sexueller Nötigung in Liebesbeziehungen

Barbaro N und Mitforschende

Zusammenfassung

Nur wenige Studien haben die Zusammenhänge zwischen den Dimensionen der romantischen Bindung und der Ausübung sexueller Nötigung untersucht.

Ziel der vorliegenden Studie war es, methodische Einschränkungen früherer Studien zu beheben und die Zusammenhänge zwischen romantischer Bindung und der Ausübung sexueller Nötigung in Liebesbeziehungen genauer zu identifizieren.

Daten von 284 Personen (56 % Männer) wurden über eine Online-Selbstauskunfts-umfrage erhoben.

Die Teilnehmer füllten Bewertungen ihrer romantischen Bindung an ihren aktuellen Partner aus und gaben an, wie häufig sie 34 sexuelle Nötigung gegenüber ihrem Partner begangen hatten.

Bindungsangst war ein positiver Prädiktor für die Ausübung sexueller Nötigung bei Männern und Frauen.

Darüber hinaus war der Zusammenhang zwischen Bindungsangst und der Ausübung sexueller Nötigung bei Männern und Frauen stärker, wenn diese Personen stärker Bindungsvermeidung zeigten.

Die Ergebnisse der Studie zeichnen ein klareres Bild der Zusammenhänge zwischen Bindung und sexueller Nötigung und stimmen mit modernen theoretischen Perspektiven überein, die davon ausgehen, dass romantische Bindung die Reaktionen auf akute und andauernde Bedrohungen der Beziehung reguliert.

Studie: Barbaro N, Holub AM, Shackelford TK. Associations of Attachment Anxiety and Avoidance With Male- and Female-Perpetrated Sexual Coercion in Romantic Relationships. *Violence Vict.* 2018 Dec;33(6):1176-1192. doi: 10.1891/0886-6708.33.6.1176. PMID: 30573556.